



schlau schule
lernen
ausbildung

Übergangsmanagement Nürnberg

SCHLAU Ausbildungsakquisition

Tätigkeitsbericht für das Schuljahr 2018/19

Berufsbildungsmesse und Berufsbildungskongress (BBK) 2018

Vom 10. bis 13. Dezember fand die Berufsbildungsmesse in den Messehallen Nürnberg statt. Hauptorganisator war das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

Das gesamte Team SCHLAU Ausbildungsakquisition beteiligte sich mit verschiedenen Workshops und Forumsbeiträgen aktiv an der Gestaltung der Berufsbildungsmesse. Die Themen orientierten sich an der Lebenswelt der jungen Messebesucher/-innen mit dem Fokus auf das Thema Ausbildung. So konnten Jugendliche, Eltern und Betriebe von dem zweisprachigen Fachvortrag „Richtig bewerben“ profitieren und ihr Wissen mit dem Workshop „Das richtige Styling für dein Vorstellungsgespräch“ um hilfreiche Tipps für bevorstehende Interviews bereichern.

Die beiden bayerischen Ausbildungsakquisiteure Peter Liewald (Handwerkskammer für Oberfranken) und Celal Turhan von SCHLAU hielten im Rahmen des BBK zwei Vorträge für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Betriebe zum Thema „Richtig bewerben“ in deutscher und türkischer Sprache. Die türkische Presse zeigte großes Interesse und berichtete europaweit über diese wichtige Bildungsmesse.

Der zweisprachig konzipierte Fachvortrag richtete sich an Jugendliche und Eltern aus dem türkischen Kulturkreis. Eltern sollen dadurch in die Lage versetzt werden, ihre Kinder noch besser beim Bewerbungsprozess zu unterstützen. Behandelt wurden die Themen:

- **Berufswahlprozess – welche Schritte muss ich gehen?**
- **Bewerbungsunterlagen – wie sollen sie sein?**
- **Onlinebewerbung – wie geht das?**
- **Vorstellungsgespräch – wie mache ich einen guten Eindruck?**



V. l. n. r.: Natalie Domabil, Celal Turhan, Christina Reitelshöfer, Florian Schromm, Anja Kolb

Jeder Jugendliche kann mit einfachen Mitteln eine ordentliche und aussagekräftige Bewerbung erstellen. Dazu motivierten die beiden Referenten Celal Turhan und Peter Liewald die Teilnehmenden des BBK 2018.

Darüber hinaus nahm das SCHLAU Übergangsmanagement an allen Messetagen mit verschiedenen Angeboten für Jugendliche am Marktplatz der Kulturen teil und bereitete Schülerinnen und Schüler mit Forumsbeiträgen auf die bevorstehenden Anforderungen im Bewerbungsverfahren und bei der Ausbildungsplatzsuche vor. Es kamen viele interessierte junge Menschen vorbei, die sich über ihre zukünftigen Berufschancen informierten. Auch der bayerische Ministerpräsident Markus Söder und die bayerische Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales Kerstin Schreyer besuchten die Messe und eröffneten den Marktplatz der Kulturen.

Unsere Ausbildungsakquisiteurinnen Natalie Domabil, Christina Reitelshöfer und Anja Kolb sorgten dafür, dass auch die Vorbereitung auf die korrekte Kleiderauswahl bei einem Vorstellungsgespräch nicht zu kurz kam. Das Team SCHLAU Ausbildungsakquisition bot am Mittwoch, 12. Dezember 2018 zweimal einen Workshop auf dem Marktplatz der Kulturen an. Das Thema „Das richtige Styling für dein Vorstellungsgespräch“ fand großes Interesse bei den Teilnehmenden. Denn viele Jugendliche, die



V. l. n. r.: Peter Liewald, Renate Boyen, Halil Cesur, Markus Söder, Kerstin Schreyer, Celal Turhan

zum ersten Mal eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch in den Händen halten, stellen sich die Frage: „Was ziehe ich an?“

Die Schülerinnen und Schüler wurden in einem lebendigen, interaktiven Vortrag darüber aufgeklärt, was es zu beachten gilt und welche Möglichkeiten es gibt. Zwei Körperbüsten wurden immer wieder neue Outfits angezogen und die Teilnehmenden des Workshops durften diese als passend oder unpassend für ein Vorstellungsgespräch bewerten. Zusammen wurden Antworten auf die Frage gefunden, worauf man beim Styling für den großen Tag achten sollte. Aber auch typische Fehler bei der Outfitwahl wurden aufgedeckt.

Wir bedanken uns recht herzlich beim Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales sowie bei den Organisatoren des Marktplatzes der Kulturen von der IHK Nürnberg für Mittelfranken, Herrn Hirschberger und Herrn Wolfrum, die uns auch 2018 eine aktive Teilnahme ermöglichen haben.

Evaluation 2018/2019 – AQ Schülerbefragung

Im vergangenen Tätigkeitsbericht für das Schuljahr 2017/2018 wurde das externe Coaching durch Herrn Prof. Dr. Frank thematisiert, in dem es um eine wissenschaftlich fundierte Konzeptberatung und Anpassung, sowie um die Analyse der sozialen und psychosozialen Entwicklungen der Zielgruppe von SCHLAU Ausbildungsakquisition ging. Inzwischen ist die externe Unterstützung abgeschlossen. Die daraus resultierende Konzeptanpassung befindet sich weiterhin in der aktiven Umsetzungs- und kontinuierlichen Reflexionsphase.

Schriftliche Schülerbefragungen gehörten auch in der Vergangenheit stets zum Programm von SCHLAU, jedoch hätten sich die Ausbildungsakquisiteurinnen mehr Rücklauf

erhofft, um ein repräsentatives Anregungs- und Verbesserungsmanagement betreiben zu können. Im Rahmen des Coachings ist dann die Idee entstanden, die Befragung mittels Papier durch eine mündliche Befragung per Telefon zu ersetzen. Die Schülerinnen und Schüler wurden daher jeweils von einer nicht direkt für sie als Bildungsberaterin zuständigen Kollegin befragt, damit bei der Auswertung keine Rückschlüsse auf ihre Identität gezogen werden können und die Anonymität in den Antwortergebnissen gewahrt bleibt.

Der neu entwickelte Katalog beinhaltet Fragen zur Einschätzung über die Häufigkeit der Termine, die die Jugendlichen bei SCHLAU wahrnehmen, über das Vertrauensverhältnis zur SCHLAU-Beraterin und die Zufriedenheit mit der Qualität der Ergebnisse. Außerdem wurde die Bewertung der fachlichen Kompetenz der jeweils zuständigen Beraterin aus Sicht der Teilnehmenden abgefragt. Auch erhielten die Befragten die Möglichkeit, zu den angebotenen Terminkapazitäten in Verbindung mit ihrem Bedarf an Unterstützung Stellung zu nehmen.

Es wurde versucht, alle 100 Teilnehmenden zu erreichen, wovon sich 56 % zum Telefoninterview bereit erklärten. Dass diese Beteiligungsquote die der vergangenen Befragungen weit übertrifft, sehen wir als deutlichen Indikator für ein erfolgreiches Instrument zur Einholung von Schülerrückmeldungen. Nach eigener Angabe haben diese Schülerinnen und Schüler einen bis zu 30 Termine wahrgenommen. Der durchschnittliche Wert lag bei acht Terminen pro Teilnehmendem. Grundsätzlich belegte die Telefonbefragung deutlich die sehr hohe Zufriedenheit mit dem Hilfsangebot von SCHLAU: Die Bewertungen bewegten sich um einen Notenschnitt von 1,1 bis 1,4. Besonders gut abgeschnitten hat die Bewertung über die Beziehung und das Vertrauensverhältnis der Schülerinnen und Schüler zu ihrer Beratungskraft. Die Ausbildungsakquisiteurinnen erhielten dabei einen Notendurchschnitt von 1,1. Genauso gut schnitt die Zufriedenheit über das Anschlussergebnis ab. Hier liegt der Rückschluss nahe, dass eine positive und verlässliche Beziehung im Beratungskontext zu einer motivierten und kontinuierlichen Arbeitshaltung führt. Die Schülerinnen und Schüler verbuchen dadurch ihre Anschlussergebnisse als individuell stimmig, die schulischen und fachlichen Anforderungen als leistbar und damit das Ergebnis im Allgemeinen als Erfolg für sich.

Bei der Möglichkeit, eine freie Anmerkung zur Eigenschaft der SCHLAU-Beraterin abzugeben, fiel auf, dass sich die häufigsten Nennungen auf die Sympathie bezogen. Die SCHLAU-Beraterin wurde als „nett“, „freundlich“, „hilfsbereit“ und „offen“ beschrieben:

„Die Beraterin ist sehr offen für die Ideen des Schülers“, „Die Beraterin hatte immer viel Zeit für mich“.

Viele Aussagen bezogen sich auch auf das Vertrauensverhältnis und die Art der Unterstützung. Mehrfachnennungen waren zum Beispiel „war immer für mich da“, „stand immer hinter mir“, „fürsorglich“ und „verständnisvoll“:

„Die Beraterin hat mir immer wieder geholfen und mir gezeigt, dass sie für mich kämpft“, „Bei Durchhängern hat meine SCHLAU-Beraterin immer gesagt, dass es eine Lösung gibt“.

Die fachliche Kompetenz wurde mit Aussagen wie z. B. „hat gut erklärt“, „war auf dem neuesten Stand“, „Arbeiten ohne Druck“ und „motivierend“ gelobt:

„SCHLAU hat mir dabei geholfen den Feinschliff meiner Bewerbung zu machen“, „Ohne SCHLAU hätte ich es nicht geschafft dorthin zu kommen wo ich jetzt bin und hätte wahrscheinlich keine Ausbildung gefunden“.

Dass Respekt ein wichtiges Thema für die Jugendlichen darstellt und sie diesen auch in der SCHLAU-Beratung erfahren haben, lässt sich aus Aussagen wie: „respektvoll“, „voll korrekt“, „interessiert“, „ehrlich“ und „deutlich“ schlussfolgern:

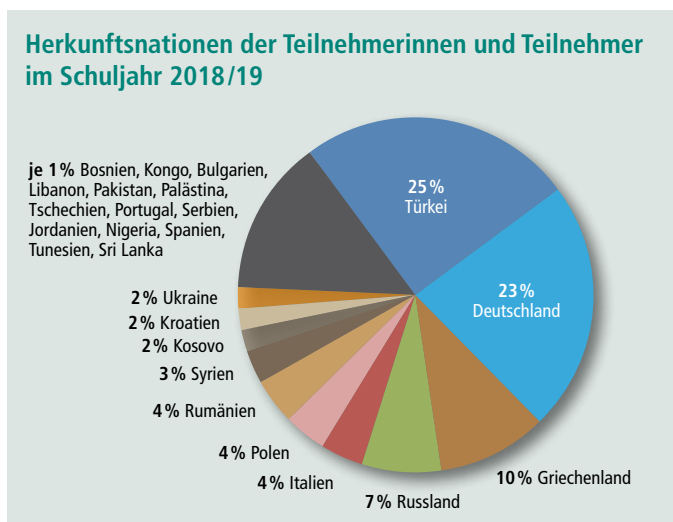
„Meine SCHLAU-Beraterin hat mich mit meinen Berufswünschen ernst genommen und meinen Schulabschluss nicht verurteilt“.

Trotz dieser positiven Ergebnisse ist es dem SCHLAU Team ein besonders wichtiges Anliegen die Gründe für eine nicht volle Zufriedenheit zu evaluieren, um im Sinne eines laufenden Monitorings unser Angebot stetig zu optimieren. Wegen der erfolgreichen Rückmeldequote durch die telefonische Befragung wird das Telefoninterview auch für die zukünftigen Schuljahrgänge fest integriert.

Ergebnisse in Zahlen

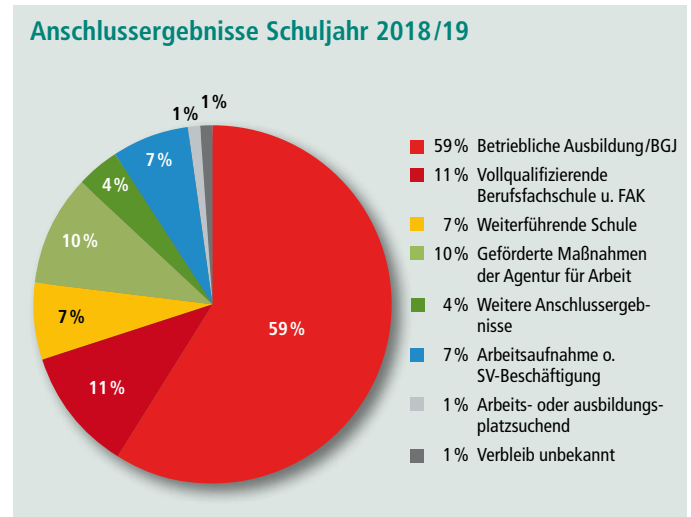
Im vergangenen Schuljahr nahmen 48 weibliche und 52 männliche Teilnehmende das Angebot der SCHLAU Ausbildungsakquisition wahr. 77 der insgesamt 100 Jugendlichen und jungen Erwachsenen wiesen eine Zuwanderungsgeschichte aus 25 unterschiedlichen Herkunftsnationen auf. Wie auch in den letzten Jahren bleiben die Jugendlichen mit türkischem Migrationshintergrund die größte Zielgruppe.

Im Schuljahr 2018/2019 bewarben sich 59 (59 %) Jugendliche erfolgreich für einen dualen Ausbildungsplatz. 11 Schülerinnen und Schüler (11 %) entschieden sich für eine Berufsfachschule. 10 Personen (10 %) bereiten sich in Maß-



nahmen der Arbeitsagentur auf den Eintritt ins Erwerbsleben vor, sieben (7 %) streben auf einer weiterführenden Schule einen höheren Schulabschluss an. Im Vergleich zum vergangenen Schuljahr mündeten prozentual doppelt so viele Schüler in dieses Anschlussergebnis ein. Bei einem Jugendlichen ist es trotz intensiver Unterstützung und Nachforschung nicht gelungen, den Verbleib zu identifizieren.

Damit gelang 70 jungen Menschen (70 %) im zweiten Anlauf der Einstieg in eine berufliche Ausbildung.



Zusätzlicher Arbeitsbereich im Team AQ

Die Zahlen beziehen sich nicht auf den Arbeitsbereich unseres Akquisiteurs Celal Turhan, der das Team Ausbildungsakquisition seit 01. Juli 2018 bereichert. Herr Celal Turhan war bereits seit 2009 als Akquisiteur beim Bildungszentrum der Stadt Nürnberg tätig und verfügt somit über langjährige Erfahrung.

Herr Turhan unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene bis 21 Jahre bei der Identifizierung eines Praktikumsplatzes oder eines Ausbildungsplatzes, insbesondere diejenigen mit Migrationshintergrund. Durch die mittlerweile zehnjährige Tätigkeit ist er bestens mit relevanten Behörden und Einrichtungen in Nürnberg vernetzt. Nicht zuletzt durch seine jahrelange Mitwirkung in der Nürnberger Stadtratskommission für Integration ist Herr Turhan sehr gut mit den verschiedenen Communitys von Zugewanderten verbunden.

Noch entscheidender für seine Vermittlungserfolge ist aber der große Pool an ausbildungsinteressierten Betrieben, den er über die Jahre aufbauen konnte, darunter sehr viele Kleinbetriebe, die SCHLAU ansonsten nur schwierig erreichen kann. Besonders erwähnenswert sind die über 500 in Nürnberg ansässigen Betriebe, die wiederum von Zugewanderten geführt werden, zu denen Herr Turhan beste Kontakte pflegt. Besonders hervorzuheben sind wiederum seine Möglichkeiten, darunter jene Betriebe zu erreichen, die von Personen mit türkischer Staatsangehörigkeit geführt wer-



den, da Herr Turhan wegen seiner eigenen Herkunft aus der Türkei ein sehr gutes Verständnis aufbringt. Nicht selten ist es ihm daher in den letzten Jahren gelungen, solche Betriebe zur erstmaligen Ausbildung zu motivieren.

Im Zeitraum vom 01.07.2018 bis zum 30.06.2019 konnte Herr Turhan aufgrund seiner zahlreichen Beratungskontakte zu Jugendlichen und Betrieben 37 junge Menschen erfolgreich in duale Ausbildung vermitteln.

Erfolgreiche Bewerbungen von BVJ-Schülern

Ausbildungsberuf	Anzahl Ausbildungs- verträge
Anlagenmechaniker/-in San.-, Hzg.-, Klimatechnik	1
Elektroniker/-in (Betriebstechnik)	1
Fachkraft für Lagerlogistik m/w	2
Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice m/w	1
Fachlagerist/-in	6
Fachverkäufer/-in (Bäckerei)	3
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in	1
Friseur/-in	2
Gärtner/-in	2
Hotelfachfrau/-mann	2
Industriemechaniker/-in	1
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in	1
Kaufmann/-frau für Büromanagement	1
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	7
Kfz-Mechatroniker/-in – Nutzfahrzeugtechnik	1
Kfz-Mechatroniker/-in – Pkw	1
Koch/Köchin	1
Maler/-in und Lackierer/-in	1
Medizinische/-r Fachangestellte/-r	5
Pflegefachhelfer/-in Krankenpflege (BfS)	1
Rechtsanwaltsfachangestellte/-r	1
Restaurantfachmann/-frau	1
Verkäufer/-in	6
Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r	9
Zerspanungsmechaniker/-in	1
Erfolgreiche Bewerbungen in duale Ausbildung	59 (59%)
Anteil Jugendlicher mit nichtdeutscher Herkunftssprache	46 (78%)

Berufsfachschule	Anzahl
BfS Büroberufe	4
BfS Sozialpflege	2
BfS Ernährung und Versorgung	2
BfS Bekleidung	1
BfS Bautechnik	1
BfS Kinderpflege	1
Erfolgreiche Bewerbungen für eine vollschulische Ausbildung	11 (11%)
Anteil Jugendlicher mit nichtdeutscher Herkunftssprache	9 (82%)

Dank an die Partner

Unser Dank für die finanzielle Unterstützung sowie die hervorragende Zusammenarbeit richtet sich an das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, insbesondere an die Leiterin des Referats I 5 für Berufsbildungspolitik und Ausbildungsstellenmarkt, Frau Anna Jäger, sowie an Frau Anette Heffner.

Wir bedanken uns ferner für die operative Unterstützung der SCHLAU Ausbildungsakquisition durch die Agentur für Arbeit Nürnberg sowie durch die Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken und die Handwerkskammer für Mittelfranken.

Unsere Erfolge stehen zudem in direkter Verbindung mit der sehr guten Kooperation mit den Kolleginnen und Kollegen im Arbeitskreis Ausbildungsakquisiteure Nürnberg, den zuständigen Lehrkräften und Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen an Berufsschulen sowie mit vielen Nürnberger Ausbildungsbetrieben.

Das Team freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit unseren Partnerinnen und Partnern!

Nürnberg, 12. November 2019

Florian Schromm

Leitung – SCHLAU Übergangsmanagement Nürnberg



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



SCHLAU Ausbildungsakquisition wird finanziell gefördert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales sowie der Stadt Nürnberg.

Kontakt: SCHLAU Übergangsmanagement Nürnberg e. V., Äußere Bayreuther Str. 10, 90491 Nürnberg
Tel.: 0911-231 14284, Fax: 0911-231 4507, E-Mail: info.schlau@stadt.nuernberg.de, Internet: www.schlau.nuernberg.de